

Der Sprecher des Kinder- und Jugendparlaments, Norman Schneider, welche Ausstattung die Jugendlichen sich nach Befragung für den Jugendplatz wünschen: Bänke/Sitzecke, Überdachung als Regenschutz, Riesenmüllbehälter, Beton-Aschenbecher, Große hohe Schaukeln, Betonkicker und Grillmöglichkeit.

Zur nächsten Sitzung wird das KJPN eine Skizze vorlegen. Auf dieser Grundlage wird die Verwaltung eine Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer, der Evonik, vornehmen. Da für das Haushaltsjahr 2008 für diese Maßnahme keine Mittel zur Verfügung sind, kann eine Umsetzung ggf. mit Hilfe des Bauhofes und mit Spendengeldern beginnen.

Zur Frage des KJPN nach Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Rat und in Ausschüssen teilt die Verwaltung mit, dass die Gemeindeordnung dies nicht zulässt. Bei erreichtem passivem Wahlrecht kann ggf. in Einzelfällen eine Beteiligung ermöglicht werden.

Seitens des Schulausschusses besteht das Angebot, dass die Schülersprecher zu jeder Sitzung einen Tagesordnungspunkt einreichen. Die Schülersprecher werden dazu schriftlich ihr Einverständnis erklären.